

Zusammenfassung

Die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, (529900L4W16Y2U5XA746) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts; „PAI“) ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH.

Die vorliegende Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH (im Folgenden auch „**UBS AM D**“ oder „**die Verwaltungsgesellschaft**“) führt das Portfoliomanagement durch und hat das Portfoliomanagement für einige Mandate an UBS Asset Management („UBS-AM“), einen Geschäftsbereich der UBS Group AG, weiterdelegiert.

Die Verwaltungsgesellschaft bleibt jedoch letztlich für die Portfolioverwaltung verantwortlich, so dass die Delegation der Aufsicht und Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft unterliegt. Um dies zu erreichen, hat die Verwaltungsgesellschaft einen robusten Kontrollrahmen eingeführt.

Die Bewertung von PAI wird für alle von UBS-AM D verwalteten Fonds und diskretionären Portfoliomanagement-Mandate durchgeführt und umfasst sowohl nachhaltige als auch nicht nachhaltige Strategien. Die in Abschnitt 2 aufgeführten Indikatoren beruhen auf den neuesten verfügbaren Daten. Wir erkennen an, dass sich diese Daten noch entwickeln und dass die Datenverfügbarkeit für einige der Indikatoren noch begrenzt ist. Diese Erklärung bezieht sich auf das erste Jahr der Berichterstattung, so dass kein historischer Vergleich möglich ist.

UBS-AM D berücksichtigt aktiv bestimmte PAI-Indikatoren als Teil ihrer nachhaltigen Anlagestrategien (SFDR Artikel 8 / 9). „Artikel 8“ & „Artikel 9“ sind Verweise auf die spezifischen Ebenen der Offenlegung auf Produktebene, die in der EU-Verordnung über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) vorgeschrieben sind. Während des Bezugszeitraums wurden und werden auch in Zukunft Produkte in diesen Strategien platziert.

UBS-AM D wird sich bemühen, die Datenabdeckung entsprechend der sich entwickelnden Branchenpraxis zu verbessern, und wird Indikatoren bewerten, um eine möglichst breite Abdeckung für die künftige Berücksichtigung im Anlageprozess zu erreichen.

Spezielle Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Produktebene durch UBS AM in dem Abschnitt 3.2 beschrieben